

Ein Kenner

Autor(en): **A.St.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 49

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449638>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In beiden Tätigkeiten gewöhnlich die Augen geschlossen hält.

Ihm gegenüber, respektvoll und scheu in die Ecke gedrückt, sitzen der Herr Adjutant und der Herr Stabsarzt Woprschalek in leisem, flüsternden Gespräch.

„Haben Herr Adjutant schon meine neue Karte besichtigt?“

„hm.“

„So ein Ding ist doch etwas wunder-scheines —“

„Sehr schön, Herr Stabsarzt, sehr schön.“

„Jo, jo. Uebrigens — da seh' ich einen Ort Naamens Kadstadt — Naah! Das ist wohl der Ort, wo der Sohn von Napoleon den Naamen her hat!“

„Wie beliebt, Herr Stabsarzt???“

„Jo!“

Plötzlich schlägt Seine Excellenz, der Herr General, die Augen auf, welche wie zwei Räder auf den Herrn Stabsarzt hinüber rollen. Und langsam öffnet sich ein gelbbezahnter Mund und seine Stimme klingt näselnd aber scharf: „Reichstadt — Reichstadt, wenn ich bitten darf!“

Der Herr Adjutant kichert.

Der Herr Stabsarzt wechselt die Farbe wie ein Chamäleon, und während sein Daumen, rot und dick wie eine Wurst, im rechten, schwarzen Nasenloch verschwindet, stottert er:

„Er muß sich abrr — fährt ungemietlich — gefiecht haben — in Estreich — — ?!“ Glemef.

Ein Kenner

Gastgeber (zur geladenen Sängerin): Und was gedenkt uns die verehrte Künstlerin heute Abend zu bieten?

Sängerin: Ich werde es mit der Leonoren-Arie aus „Sidelio“ versuchen.

Gastgeber: So, das ist brav von Ihnen, Immer lustig und fidel!

21. St.

Wundervoll geholfen!

Konzertsängerin Carmen S. Ch. schreibt: „Ihre Wybert-Gaba-Tabletten haben mir bei jedem kleineren oder schwereren Halskatarrh stets wundervoll geholfen. Besonders sind dieselben bei Husten und Heiserkeit sicherste Mittel für mich.“

Vorsicht beim Einkauf! Nur Gaba-Tabletten verlangen, in Schachteln à Fr. 1.—.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant Hirschengraben Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

„Wohlfart“

KINO Helvetia Bern (bei d. Hauptpost)
Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u. unterhaltende Programme!!

Café Corso
Bern a Aarberggasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat
Marktgasse 29, Eingang Amthausgässchen. — Rosa Bleuel
Telephon Nr. 4788

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frel. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN III. Etage
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.
Mässige Preise. 1476

Moderne Damen- u. Herren-Schuhe
HOCH
„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



RINNER'S WIENER CAFÉ

BERN
Ecke Schauplatz-gasse - Gurlengasse
6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kind-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell
Hochfeines Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich
H. Rinner 1490

Gebrüder GIESBRECHT
Bern



Berner Spiegel-Manufaktur
Glasschleif- u. Polierwerke
Blei u. Messingverglasungen
Schaufenster- und Laden-Einrichtungen 1593

Verlobungskarten liefert schnell und billig die Buchdruckerei Jean Frey in Zürich

Hotel-Pension Schweizerhaus
am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prachtige Aussicht Ganz nahe Tannenwäldungen
Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen
Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Besitzerin Familie Abderhalden.

Besuchen Sie das **Crèmerie-Restaurant**
Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Fussärztin-Masseuse Frl. Bärtschi
Waghausgasse, Bern

Bern Pension Hortensia
3 Minuten v. Bahnhof
Bubenbergrplatz - Laupenstrasse 1
Telephon 3946 - I. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagsstee. 1553

BERN Fuss-Arzt
Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältig. Behandig. u. Heilung von eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc. — Telephon 1799
A. Rudolf, Bundesgasse 18 vis-à-vis dem Grand Hôtel Bernerhof
Manicure — Massagen

Die schönsten liefert prompt u. billig **Th. Meister** BERN

Gegen Haarausfall
Ellixir Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1539

Weinfeldenthal Hotel, Merkur
Thurgau Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Fricke.**

Löwenzwinger!

nach Hagenbedscher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Hölzerbüschen, sowie fünf schöne Panther, Niesebär und Wolf, Schafal, Adler, Geyer, Affen.
Menagerie Eggenchwiler, Milchbuck-Zürich

Dr. med. J. Aebli, Zürich 6
Weinbergstrasse 92 1427
Haut- und Geschlechts-Krankheiten
Sprechstunden: 10-12, 2-4; Sonntags 10-12 (auch brieflich)

Bureau-Plakat-Fahrplan

Gültig vom 1. Oktober 1916 (zweifarbige)

mit allen im Hauptbahnhof Zürich abgehenden und ankommenden Zügen, den abgehenden Zügen von Enge und Stadelhofen, sowie die direkten Schiffsverbindungen.

Preis Fr. 1.—.



Zu beziehen in der **Buchdruckerei Jean Frey**
Dianastrasse Nr. 5, Zürich.